

Verkehrsplanung – Schriesheim mobil

Verkehrswege sind Bedingung für die Mobilität der Menschen und ermöglichen den Austausch von Gütern. Die GRÜNE LISTE SCHRIESHEIM möchte einen Ausgleich schaffen zwischen divergierenden Verkehrsinteressen. Dabei hat für uns der öffentliche Personennahverkehr Vorrang vor dem Individualverkehr.

Die Schriesheimer Stadtteile müssen noch besser miteinander verbunden werden. Innerhalb Schriesheims sind verkehrsberuhigende Maßnahmen überall dort zu ergreifen, wo Straßen dem innerörtlichen Verkehr dienen oder überörtlicher Verkehr aus Sicherheitsgründen verlangsamt werden muss. Sie dienen der Verkehrssicherheit und schützen die Fußgänger. Das Gewerbegebiet sollte eine zweite Zufahrt erhalten, die allerdings augenblicklich nicht zu finanzieren ist.

Die Errichtung von Kreisverkehren an den Kreuzungen B3 und Ruhweg sowie B3 und Ladenburgerstraße ist zu prüfen. Kreisverkehre dienen der Verkehrssicherheit, indem sie den Verkehr verlangsamen, und erfüllen auch einen ökologischen Zweck, weil sie nötige Wartezeiten minimieren.

➤ ÖPNV

Die hervorragende Anbindung an den öffentlichen Personen-Nahverkehr bringt Schriesheim Standortvorteile. In seiner bestehenden Qualität muss der ÖPNV erhalten, weiter ausgebaut und in seiner Angebotsstruktur verbessert werden. Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) leistet einen wichtigen Beitrag, um die wachsenden Mobilitätsbedürfnisse erfüllen zu können. Darüber hinaus entlastet der ÖPNV die Straßenverkehrs-Infrastruktur und die Umwelt.

Wir setzen uns für die weitere Verbesserung des ÖPNVs in Ost-West und Nord-Süd Richtung ein und unterstützen den zweigleisigen Ausbau der OEG-Linie von Schriesheim nach Weinheim. Davon versprechen wir uns eine Beschleunigung um 15%, mehr Zuverlässigkeit und eine damit verbundene Attraktivitätssteigerung. Die Wirtschaftlichkeit und Attraktivität der Bus- und Bahnlinien sollte weiter gesteigert werden, um mit knappen Ressourcen die gewünschten Ziele erreichen zu können. Wichtig sind Kundenfreundlichkeit, Serviceorientierung, die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern sowie die Verbindung mit ergänzenden Systemen wie Ruf- und Sammeltaxis. Der Rhein-Neckar Kreis verteilt die Kosten des ÖPNVs nach sog. Nutzwagenkilometern auf die Gemeinden und Städte. Die Ausdehnung der Schriesheimer Gemarkung bis vor die Tore der Nachbargemeinden bringt die Stadt in Zahlungsschwierigkeiten. Die GRÜNE LISTE setzt sich für einen gerechteren Kostenschlüssel ein, denn der ÖPNV muss auch für Schriesheim in Zukunft finanzierbar bleiben.

➤ Branichtunnel

Der Branichtunnel wird der Talstraße die seit langem geforderte, dringend notwendige Entlastung bringen. Doch wird die Bauphase für die Anwohner eine schwierige Zeit werden. Auch für die Bewohner des dicht besiedelten Branich mit seiner hohen Wohnqualität bringen die anstehenden Bauarbeiten ein hohes Maß an Verunsicherung mit sich. Hier wollen wir Ansprechpartner sein, die Bewohner über die Bauzeit hinweg begleiten und ihre Interessen vertreten.

➤ Städtisches Radwegenetz

Ein markiertes städtisches Radwegenetz soll die Schul- und Freizeitwege der Kinder sichern und muss in das überregionale Radwegenetz eingebunden werden. Die Radwege sind an den ausgewiesenen Radweg an der B3 anzuschließen und entsprechend zu beschildern und zu markieren.

➤ Schulwege

Kinder bzw. Schüler sind als die schwächsten Teilnehmer im täglichen Straßenverkehr besonderen Risiken ausgesetzt. Durch Konzepte wie z.B. „Sichere Schulwege“ möchten wir die Eigenmobilität von Kindern fördern, schulische Aktionen wie „Ich laufe gern“ sind zu unterstützen. Der städtische Schulwegeplan sollte den Eltern von Schulanfängern als Trainingsgrundlage zur Verfügung stehen.

➤ Car Sharing

Eine Car Sharing-Station gibt es auch in Schriesheim. Car Sharing bietet die Möglichkeit, bei Bedarf auf ein Auto zurückgreifen zu können, ohne selbst eines zu besitzen. Diese Nutzungsteilung ist eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Variante des Mobilitätsverhaltens.